



Vorlage Nr. 20-O-11-0010

Tagesordnungspunkt 8.1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 26. Februar 2020

Arbeitskreis Verkehr [SPD]

Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsbeirat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Ortsbeirat richtet einen Arbeitskreis Verkehr ein. Aufgabe des Arbeitskreises soll es sein, im Zusammenwirken mit kompetenten Bürgern, Institutionen und mit den städtischen Ämtern bzw. Verkehrsgesellschaften zukunftsorientierte Ideen und Vorschläge zur Bewältigung der vorhandenen Verkehrsprobleme in Dotzheim zu entwickeln.

Angesichts der Größe des Stadtteils und der Vielschichtigkeit der Verkehrsproblematiken sollen die einzelnen Teile Dotzheims gesondert und zeitlich gestaffelt betrachtet werden. Zunächst wird insbesondere das Kohlheck in den Blickpunkt genommen.

Die Fraktionen der CDU und der SPD können jeweils zwei Mitglieder, die übrigen Fraktionen jeweils ein Mitglied in den Arbeitskreis entsenden. Die Mitglieder können von den jeweiligen Fraktionen auch neubestimmt werden, etwa wenn ein neuer Bezirk fokussiert wird.

Der Arbeitskreis **benennt** die Bürger, die an der Mitarbeit in dem Arbeitskreis interessiert und geeignet erscheinen. Diese sollen regelmäßig an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen, und in dem jeweils betrachteten Bezirk wohnen. Der Ortsvorsteher ruft die konstituierende Sitzung ein.

Der Arbeitskreis tagt grundsätzlich öffentlich. Die Ortsbeiratsmitglieder des Arbeitskreises können hiervon mit mehrheitlicher Entscheidung abweichen.

Begründung:

Die Verkehrssituation in Dotzheim ist durch einen zunehmenden fließenden, aber auch ruhenden Verkehr geprägt. Verdichtungen der Wohnbebauung, aber auch zusätzliche Neubaugebiete und eine immer noch viel zu hohe Dichte des motorisierten Individualverkehrs tragen zu dieser Situation bei.

Neben der städtischen Verkehrsplanung erscheint auch die dezentrale Betrachtung aus Sicht der Dotzheimer Bürger/des Dotzheimer Ortsbeirates, die die Problematiken aufgrund der Ortsnähe und der Betroffenheit am besten einschätzen können, von ganz besonderer Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, dass auch „vor Ort“ Ideen zur Bewältigung der schwierigen Verkehrssituation mitentwickelt werden.

Die Einrichtung eines Arbeitskreises, der sich „informell“ bereits gebildet hat, soll durch einen entsprechenden Beschluss des Ortsbeirates nunmehr formell eingerichtet werden.

Änderungsantrag der Fraktion von CDU und FDP

1. Der Arbeitskreis soll nicht öffentlich tagen.
2. Der Arbeitskreis soll sich zunächst auf den Bereich zwischen Wenzel-Jaksch-Straße/ Schönbergstraße / Kohlheckstraße und Langendellschlag konzentrieren und den zu betrachtenden Bereich später ausdehnen.

Beschluss Nr. 0032

Antrag der SPD wird angenommen, mit Änderungsantrag der Fraktion von CDU und FDP (gegen die Stimmen der SDP) angenommen.

Die Fraktionen sollen ihre ständigen Vertreter im Arbeitskreis benennen und Terminvorschläge mitteilen.

+

+

Verteiler:

Fraktionen im Ortsbeirat z. w. V.
1006 z. d. A.

Kuntze
Ortsvorsteher